

Pressemitteilung Nr. 658/2018

28.11.2018

Sieger beim zdi-Roboter-Wettbewerb vom Landrat in Neuss beglückwünscht

Rhein-Kreis Neuss. Das Zukunftsthema „Robotik“ interessiert zahlreiche Kinder und Jugendliche. Das zeigte jetzt die Lokalausscheidung des Roboter-Wettbewerbs, den das Netzwerk „Zukunft durch Innovation“ (zdi) ausgerichtet hat. Insgesamt 14 Schülerschaften trafen sich im Berufskolleg für Technik und Informatik, das der Rhein-Kreis Neuss am Neusser Hammfelddamm betreibt.

Für einen der fünf Regionalentscheide im Frühjahr 2019 qualifizierten sich die beiden Erstplatzierten, das „Team KGH“ vom Kreisgymnasium Heinsberg und die Mannschaft „Alt+F4“ vom Pascal-Gymnasium in Grevenbroich. Landrat Hans-Jürgen Petruschke beglückwünschte die Sieger.

Die hochmotivierten Teams bewältigten einen Aufgabenparcours rund um das Thema „Unsere digitale Welt“ in drei Wertungsdurchläufen. Die selbstprogrammierten Roboter sollten Aufgaben lösen wie „Reparatur nach Hacker-Angriff“ und „Installation eines WLAN-Hot-Spots“ sowie weitere spannende Herausforderungen meistern.

Die Mannschaften und die Lehrkräfte als Coaches zeigten höchste Einsatzbereitschaft auch während der Übungszeiten zwischen den Durchläufen. Die Schiedsrichter bewiesen außerdem konzentrierte Aufmerksamkeit. Die Stimmung war über die gesamte Dauer des fünfstündigen Wettbewerbs sehr gut, und die Teams hatten offensichtlich Spaß, ihr Können zu zeigen.

Hinter den Erstplatzierten aus Heinsberg und Grevenbroich waren auch etliche Teams aus dem Rhein-Kreis Neuss mit Begeisterung bei der Sache. Dazu gehörten Abordnungen des Erzbischöflichen Gymnasiums Marienberg in Neuss, des Albert-Einstein-Gymnasiums in Kaarst, des Norbert-Gymnasiums in Knechtsteden, des Erasmus-Gymnasiums und der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Grevenbroich sowie des Leibniz-Gymnasiums in Dormagen. Außerdem mit von der Partie waren Schülerinnen und Schüler aus Aachen, Leichlingen und Köln.